

Dem
Niedersächsischen Minister für
Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und
Digitalisierung
Herrn Dr. Bernd Althusmann
Friedrichswall 1
D - 30159 HANNOVER

DEUTSCHLAND

Assen, den 7. April 2021
Ons kenmerk 14/5.1/2001000651
Behandeld door mevrouw I. Roelfs (0592) 36 55 43
Onderwerp: Bahnverbindung Emmen-Rheine

Sehr geehrter Herr Althusmann,

die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen den Nachbarn
Niedersachsen und der niederländischen Provinz Drenthe liegt uns nahe am
Herzen. Das drücken wir als Regionalregierung auch in unserer Drenther
Deutschlandagenda 2020-23 aus, in der wir grenzüberschreitende Mobilität als
eine Priorität bezeichnet haben, denn gute öffentliche Verkehrsmittel an beiden
Seiten der Grenze fördern die sozioökonomische Entwicklung unserer
Grenzregion.

Vor kurzem haben die gemeinsamen Partner der grenzüberschreitenden
Bahnprojekten in den Nordostniederlanden den Koalitionsverhandlern für die
noch zu bildende neue Nationalregierung auf die Bedeutung und Unterstützung
dieser grenzüberschreitenden Bahnprojekte für die deutsch-niederländische
Zusammenarbeit und das Erreichen der Klimaziele aufmerksam gemacht.

Konkret betrifft dies auch die geplante Reaktivierung der Bahnstrecke zwischen
Neuenhaus und Coevorden für den SPNV (Schienenpersonennahverkehr), bei der
wir seit einigen Jahren mit deutschen Partnern zusammenarbeiten und über die
wir uns bereits vorher austauschten. Es freut mich sehr, festzustellen, dass
Niedersachsen sich für dieses Thema genauso stark einsetzt wie die Provinz
Drenthe. Im November 2020 durfte ich Ihnen in meinem Brief mitteilen, dass das
niederländische Ministerium für Infrastruktur und Wasserwirtschaft
(Verkehrsministerium) in Den Haag eine positive Entscheidung über eine
Haushaltsreservierung von 10 Millionen Euro für Investitionen in die ProRail-
Strecke auf niederländischem Gebiet getroffen hatte. Dies betrifft eine
Reservierung, die erst dann endgültig wird, wenn das Projekt weiter
ausgearbeitet ist und mehr Klarheit über die Vorzugsvariante und die damit
verbundenen Kosten, das Null-Emissionsziel, den künftigen Betrieb und die
Folgen der besonderen Eigentumsverhältnisse besteht.



Wenn alles nach Plan läuft, müsste ProRail seinen Teil der Arbeiten auf niederländischem Boden bis Ende 2023 abschließen können.

Als zuständiger Regionalminister für u.a. Verkehr und Finanzen werde ich dem Regionalparlament der Provinz Drenthe im Juni 2021 einen Vorschlag für eine Reservierung von 3 Millionen Euro vorlegen, als Beitrag zu den Investitionskosten für Anpassungen der Infrastruktur der Bentheimer Eisenbahn auf niederländischem Gebiet inkl. der beweglichen Eisenbahnbrücke. Basiert auf der bisherigen Unterstützung in unserem Regionalparlament erwarte ich eine breite Unterstützung für den Vorschlag.

Eine Eisenbahnstrecke fördert den grenzüberschreitenden Austausch. Dabei ist zu denken an Arbeitnehmern und Studierenden, für die zurzeit die Distanz zum Nachbarland leider noch eine Hürde bildet. Außerdem kann eine gute Bahnverbindung dem Tourismus Türen öffnen. Mit einer lebendigen Grenzregion vor Augen möchte ich betonen, dass auch die Unterstützung unserer deutschen Partner für die Entwicklung und den Erfolg dieser Strecke ausschlaggebend ist. Sie werden deswegen hoffentlich verstehen, dass wir eine positive Entscheidung der Verkehrsministerien in Hannover und Berlin zu der Finanzierung dieses Reaktivierungsprojektes große Bedeutung beimessen. Sie würde Fortsetzung der Zusammenarbeit ermöglichen, damit unsere Bürger und Unternehmen Ende 2024 über eine funktionierende Bahnverbindung verfügen.

Abschließend danke ich Ihnen herzlich für Ihr anhaltendes Engagement und Ihren Einsatz für dieses Projekt.

Eine Kopie dieses Schreibens wird Herrn Dr. Michael Kiehl, dem ersten Kreisrat des Landkreises Grafschaft Bentheim, sowie Herrn Joachim Berends, Vorstandsvorsitzendem der Bentheimer Eisenbahn, zugeschickt.

Mit freundlichen Grüßen,



mr. C. Bijl,

erster stellvertretender Kommissar des Königs

In einer Kopie an den Provinzrat von Drenthe

In E-Mail an Herrn Dr. Michael Kiehl, dem ersten Kreisrat des Landkreises Grafschaft Bentheim und Herrn Joachim Berends, Vorstandsvorsitzendem der Bentheimer Eisenbahn